

# **RS OGH 1980/2/20 6Ob760/79, 5Ob599/84, 2Ob602/85, 4Ob221/06p, 8Ob55/17x**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.02.1980

## **Norm**

ABGB §1063 A2

## **Rechtssatz**

Die Unwirksamkeit des sogenannten "erweiterten Eigentumsvorbehaltes" bedeutet bei einer einheitlichen Bestellung zusammengesetzter Leistungen, dass die Bedingung für den Übergang des vorbehaltenen Eigentums an einer Sache, in Ansehung der der Eigentumsvorbehalt vereinbart war, bereits dann als erfüllt anzusehen ist, wenn nur das Teilentgelt für diese Sache - gegebenenfalls samt dem Entgelt für ihre Lieferung und Montage - bezahlt ist.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 760/79

Entscheidungstext OGH 20.02.1980 6 Ob 760/79

Veröff: JBI 1981,257 (kritisch Bydlinski)

- 5 Ob 599/84

Entscheidungstext OGH 04.12.1984 5 Ob 599/84

Auch; Veröff: SZ 57/192 = JBI 1985,543 = EvBI 1985/156 S 721

- 2 Ob 602/85

Entscheidungstext OGH 04.03.1986 2 Ob 602/85

nur: Unwirksamkeit des sogenannten "erweiterten Eigentumsvorbehaltes". (T1)

- 4 Ob 221/06p

Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 221/06p

Ähnlich; nur T1; Beisatz: Die Vereinbarung eines erweiterten Eigentumsvorbehalts ist rechtsunwirksam, weil sie zwingenden sachenrechtlichen Grundsätzen widerspricht und das Zug-um-Zug-Prinzip verletzt. (T2); Beisatz: Hier: AGB für Ankauf- und Barkredite. (Klausel 20) (T3)

- 8 Ob 55/17x

Entscheidungstext OGH 24.08.2017 8 Ob 55/17x

Auch; nur T1; Beisatz: Aus der an sich unwirksamen Vereinbarung eines erweiterten Eigentumsvorbehalts kann die wirksame Vereinbarung eines einfachen Eigentumsvorbehalts abgeleitet werden. (T4)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0020553

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

19.09.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)